

[14673.] Leipzig, den 1. April 1874.

P. P.

Anderweite Unternehmungen veranlassten mich, meine unter der Firma

F. M. Strassberger

geführte Lithographische Anstalt und Steindruckerei vom heutigen Tage ab ohne Activa (Passiva sind nicht vorhanden) an Herrn Joh. Ambr. Barth hier zu verkaufen, welcher die Güte hat, die Einziehung der vorhandenen Aussenstände für mich zu übernehmen und über die Weiterführung des Geschäftes Ihnen nachstehend selbst Auskunft gibt.

Für das in meiner nur kurzen Wirksamkeit allseitig mir entgegengebrachte Vertrauen höflich dankend, bitte ich, dasselbe auch auf meinen Herrn Nachfolger freundlichst übertragen zu wollen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst
Wilhelm Joel.

Leipzig, den 1. April 1874.

P. P.

Unter Bezugnahme auf die vorstehenden Mittheilungen des Herrn Wilhelm Joel bitte ich Sie, von dem erfolgten Besitzwechsel gefälligst Kenntniss nehmen und Ihr geschätztes Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen.

Ich werde die in den weitesten Kreisen wohlaccreditirte

Lithographische Anstalt und Steindruckerei

für Kunst- und Farben-, sowie Schnellpressendruck unbeschadet meiner sonstigen buchhändlerischen Verlagsthätigkeit auch ferner unter der Firma

F. M. Strassberger

weiterführen. Ich habe zu diesem Behufe die sämmtlichen bewährten technischen Kräfte des Geschäfts auch für mich gewonnen und mit meiner Vertretung nach aussen meinen jüngeren Bruder Wilhelm Ambrosius Barth betraut.

Bei Vorkommen einer gefälligen Berücksichtigung meiner mit allen Erfordernissen und den besten technischen Kräften ausgerüsteten lithographischen Kunstanstalt entgegengehend, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst
Joh. Ambr. Barth.

Joh. Ambr. Barth wird zeichnen:
F. M. Strassberger.

Für Verleger.

[14674.]

Für eine autographirte Correspondenz von entschieden liberaler Tendenz, deren Bestehen gesichert ist, wird ein Verleger mit mäßigem Einlagecapital gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Dr. **S. Klette**, Chefredacteur der Bostischen Zeitung in Berlin.

[14675.] Für eine grosse Fachzeitung wird ein Herr gesucht, der mit dem Druck- und Inseratenwesen vertraut ist und allgemeine Bildung genug besitzt, um dem Chef-Redacteur als Secretär zur Hand zu gehen. Adressen sub H. 11782. an die Annoncen-Expedition von Haassenstein & Vogler in Berlin S. W., Leipziger Str. 46, erbeten.

[14676.] Theodor Adermann in München sucht jederzeit

längere Reihen, sowie einzelne Jahrgänge, auch unter Umständen einzelne Hefte von technischen Zeitschriften und erbittet einschlägige Offerten bezeichnet mit O. P.

Billigste Rechenmaschine,

[14677.] 56 × 58 Cmt. mit 50 rothen und 50 weissen Kugeln, gedrechselten Füßen, feststehend, in sauberer, dauerhafter Arbeit empfiehlt für 1 Thlr. 5 Sgr. baar per Post resp. Bahn **B. Bartelt's** Buchhdlg. in Falkenberg D/Schl.

Die Königsberger Hartung'sche Zeitung

(Chefredacteur Dr. Roesler-Mühlfeld)

[14678.] bespricht bedeutendere Erscheinungen der Literatur in ihrem Feuilleton und gibt allmonatlich eine Bibliographie mit Angabe der Preise, soweit dieselben mitgetheilt worden sind. Recensionsexemplare für die Redaction der Hartung'schen Zeitung werden in Zukunft nur durch Herrn S. Kirchner in Leipzig erbeten.

— Inserate die 5gespaltene Zeile für 2 Sgr. finden durch die Hartung'sche Zeitung in der ganzen Provinz wirksame Verbreitung.

Nichts unverlangt!

[14679.]

Infolge unangenehmer Erfahrungen sehe ich mich veranlasst, von jetzt an keine unverlangten Büchersendungen von deutschen Verlegern mehr anzunehmen, und werde alles, was mir ohne Auftrag zugesandt wird, ev. unter Nachnahme der Portospesen remittiren. Eine Ausnahme hiervon bilden die Fortsetzungen der Journale.

Achtungsvoll

Triest, 14. April 1874.

Colombo Coen.

Zur gef. Beachtung.

[14680.]

Um vorgekommenen Unannehmlichkeiten vorzubeugen, machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß wir directe Sendungen unserer Haarartikel nur dann machen können, wenn der Bestellung der Betrag beigelegt ist, oder man uns zur Nachnahme bei Uebersendung berechtigt. Ist dies unterlassen, expediren wir nur über Leipzig und verwahren uns hierdurch ausdrücklich gegen etwaige Beschwerden wegen zu spätem Eintreffens.

Gera, im April 1874.

Ikleib & Riehschel.

Karl Czermak,

Buchhandlung für Medicin und Naturwissenschaften in Wien.

[14681.]

Zur Neubegründung, resp. Completirung einer grossen

zoologischen Bibliothek

suche ich (neu oder antiquarisch) alle diesbezügl. Werke und Zeitschriften. Nova erbitte stets sofort nach Erscheinen in je 1 Exemplar mit directer Post.

Keine Ueberträge.

[14682.] Unsere Auslieferungen und Versendungen geschehen ausdrücklich unter der auf jeder Factur abgedruckten Bedingung, dass der Betrag derselben in der nächsten Messe ohne Uebertrag zahlbar sei.

Diese nothwendige Bedingung erklärt sich dadurch, dass wir unseren hauptsächlich aus gebundenen Werken bestehenden Verlag fast ausschliesslich in Jahres-Rechnung liefern, während sonst gebundene Artikel in der Regel nur gegen baar expedirt werden.

Mit Rücksicht hierauf müssen wir dringend ersuchen, uns

keinen Uebertrag

zu stellen. Da, wo obiger ausdrücklichen Bedingung dennoch nicht entsprochen werden sollte, erlischt der Credit auch für das in neuer Rechnung Gelieferte.

Berlin, im April 1874.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Bu gef. Beachtung!

[14683.]

Ich erbitte mir sämmtliche Rechnungsauszüge von den Handlungen, welchen ich noch schulde. — Remittenden ließ ich s. Z. ab Stolberg am 1. September v. J. zurückgehen. Dagegen gestatte ich keine Disponenden meines gesammten Verlags und werde mich event. stets auf diese Anzeige beziehen.

Leipzig, April 1874.

J. Heintelmann.

Auslieferungslager in Wien.

[14684.]

Von folgenden Artikeln meines Verlags hat Herr R. Schworella in Wien (Kolowratring 6) Lager zum Ausliefern in feste Rechnung:

Schaubach, d. deutschen Alpen. Geh. und geb.
 Emrich, geologische Geschichte der Alpen.
 Sering's homöopath. Hausarzt. Geh. und geb.

Schlömilch, Handbuch der algebraischen Analysis.

Fr. Frommann in Jena.

Für Architektonische Werke

[14685.]

empfehlen

als wirksamstes Insertions-Organ:

Romberg's Zeitschrift für praktische Baukunst.

XXXIV. Jahrgang (1874).

Preis 2½ Sgr. pro Petitzeile.

Berlin, Matthäikirchstrasse 20.

Allgemeine Deutsche Verlags-Anstalt.

[14686.] Ein akademisch gebildeter Mann mit den besten Antecedentien und bewährt in Abfassung von Leitartikeln sucht eine Stelle als Redacteur oder Mitarbeiter an einer größeren reichsfreundlichen Zeitung. Offerten vermittelt die Kreisblatt-Expedition in Weissenfels a/S.